

Tests für mehr Qualität im Unterricht.

4. März 2008

Untersuchung zu den Bereichen Zahl, Messen, Raum und Form, Funktionaler Zusammenhang, Daten und Zufall im Fach **Mathematik**.

Zugelassen sind das übliche Zeichenmaterial (Geodreieck, Lineal, Zirkel) sowie ein Taschenrechner, eine Formelsammlung jedoch nicht.

Die Bearbeitungszeit beträgt rund 80 Minuten.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Vergleichsarbeiten wünschen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkräfte Ihrer Schule oder informieren Sie sich im Internet unter:

www.isq-bb.de



ISQ Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.

An-Institut der FU Berlin

Freie Universität  Berlin

Otto-von-Simson-Str. 15
14195 Berlin
Telefon 030 844 166 8 0
Fax 030 844 166 8 10
Email info@isq-bb.de

Hotline 030 844 166 844

Während der Schulzeit
ist das Büro ab 7.30 Uhr besetzt.

V.i.S.d.P.
Dr. Hans Anand Pant
Wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer

1. Auflage, Januar 2008
15.000 Exemplare

www.isq-bb.de

ISQ Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.



**Vergleichsarbeiten
der Jahrgangsstufe 8
in Brandenburg**

Informationen für Eltern
Schuljahr 2007/2008

Im Auftrag:



**LAND
BRANDENBURG**

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



Vergleichsarbeiten. Grundlage für gezielte Förderung.

Die Ergebnisse der nationalen und internationalen Schulleistungsstudien wie PISA und IGLU bestärken uns in dem Bestreben, bessere Bedingungen für schulisches Lernen zu schaffen, um ein höheres Bildungsniveau zu erreichen.

Zur Steigerung der Qualität der allgemeinen Schulbildung wurden nicht nur neue Rahmenlehrpläne eingeführt, sondern auch verbindliche Vergleichsarbeiten als Maßnahmen zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Schulen beschlossen.

Im Schuljahr 2007/2008 werden erstmals Vergleichsarbeiten im Unterrichtsfach Mathematik der 8. Jahrgangsstufe durchgeführt. Die Schule Ihres Kindes beteiligt sich an diesen Vergleichsarbeiten.

Ab dem Schuljahr 2008/2009 nehmen dann alle Schülerinnen und Schüler an den bundesweit einheitlichen Vergleichsarbeiten der Jahrgangsstufe 8 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache teil.

→ Was sind Vergleichsarbeiten und was kann man aus ihnen erfahren?

In den Vergleichsarbeiten bearbeiten die Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe Aufgaben, die sich an den Kompetenzmodellen der Bildungsstandards orientieren und die vor allem allgemeine mathematische Kompetenzen messen und somit weniger abhängig von konkreten Unterrichtsinhalten sind. Die Vergleichsarbeit ist somit keine Klassenarbeit und wird auch nicht benotet.

Diese Vergleichsarbeit in der Jahrgangsstufe 8 ist vor allem als diagnostischer Test angelegt. Sie eröffnet Lehrkräften die Möglichkeit, Einblick in die Erträge des Unterrichts zu erhalten und dessen Entwicklung im zeitlichen Verlauf zu verfolgen. Um die Qualitätsstandards erreichen zu können, werden Lehrkräften mithilfe der Ergebnisse der Vergleichsarbeit Chancen zur gezielten Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler im Fach Mathematik eröffnet.

Alle Kinder sollen gute und gleichberechtigte Bildungschancen erhalten. Deshalb wird das Leistungsvermögen des einzelnen Kindes im Fach Mathematik mit allgemein gültigen Qualitäts- und Leistungsstandards für Sekundarschulen verglichen.

→ Wer entwickelte die Aufgaben und koordiniert die Vergleichsarbeiten?

Die Vergleichsarbeiten werden im Rahmen des länderübergreifenden Projekts VERA 8 (VERgleichsArbeiten in der Jahrgangsstufe 8) erstellt, an dem in diesem ersten Durchgang 12 Bundesländer beteiligt sind.

Die Aufgaben der Vergleichsarbeiten wurden von Lehrkräften gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unter der Koordination des Instituts zur Qualitätssicherung im Bildungswesen (IQB) in Berlin entwickelt und in ausgewählten Schulen erprobt. Sie entsprechen den Anforderungen der bundesweit geltenden Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) und werden zentral gestellt.

Mit der Vorbereitung, Koordination und Rückmeldung der Vergleichsarbeiten in Berlin ist das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg (ISQ) beauftragt.

→ Wie werden die Vergleichsarbeiten ausgewertet?

Die Vergleichsarbeiten werden von den Lehrkräften der Schule Ihres Kindes anhand von zentral erarbeiteten Korrekturhinweisen ausgewertet. Die Klassen- und Schulergebnisse werden vom ISQ an die Schulen zurück gemeldet.

Das Ergebnis Ihres Kindes erfahren nur Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie die Mathematik-Lehrkraft. Die Auswertung auf Klassen- und Schulebene erfolgt anonym. Die Vorgaben des Datenschutzes werden dabei selbstverständlich eingehalten.

Als Rückmeldung über das Abschneiden Ihres Kindes erhalten Sie von der entsprechenden Lehrkraft Informationen darüber, welches Kompetenzniveau Ihr Kind in Mathematik erreicht hat.

Durch die Ermittlung der veröffentlichten Landesdurchschnittswerte für Brandenburg können Klassenergebnisse aber nicht nur innerhalb der Schule, sondern darüber hinaus auch mit den Ergebnissen für das ganze Land Brandenburg verglichen werden. Ob die Ergebnisse der Schule öffentlich gemacht werden, entscheidet die Schulkonferenz in jeder Schule selbst.

Mit Hilfe dieser Vergleichsarbeiten können mathematische Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe eingeschätzt und mit einheitlichen Standards verglichen werden. Diese Ergebnisse sind für jede Schule eine Chance für die konkrete Schul- und Unterrichtsentwicklung. Zudem schaffen die Vergleichsarbeiten mehr Transparenz innerhalb des Lehrerkollegiums und gegenüber den Eltern.

